

Hey Luis!

Du schreibst:

"Jeder Mensch ist fortwährend auf die Verwendung von "knappen Gütern" angewiesen."

Das ist ein ungeprüftes Axiom, und ist für mich keine Grundlage für ein Wiedererkennen des Menschen auf Augenhöhe."

---

Das sehe ich echt total anders!

Jedenfalls bin ich und auch alle, die ich kenne, schon zur Erhaltung der Existenz täglich auf den Gebrauch knapper Güter angewiesen: ich muss fortlaufend, wiederholt trinken und essen und jetzt auch bei dem Wetter Heizungsenergie verbrauchen.

Es handelt sich also totsicher nicht um ein "ungeprüftes Axiom", sondern um die Ausgangstatsache der Wirtschaftslehre schlechthin.

Tschau, Kevin.